

TAGESDOSIS 11.3.2020 - "ICH SAG EUCH, DER FASCHISMUS KOMMT WIEDER!"

Posted on 11. März 2020

(Zitat aus dem Kinofilm: JFK, Tatort Dallas)

*Ein Kommentar von **Rüdiger Lenz**.*

Es ist das Ende der Menschheit angebrochen, liest man die Medien nicht nur hierzulande. Reißerisch schreibt der Journalist Marc Pitzke aus New York für den Spiegel, der Virusleugner (1). Gemeint ist damit, wen wundert es, der US-Präsident Donald Trump. Dieser, so der Spiegel-Journalist, würde das Coronavirussterben in New York sowie die dramatischen Auswirkungen des Virus in der Wall Street herunterspielen, ja nicht einmal ernsthaft gegen das Virus vorgehen. Man könnte glauben, die in unserer Zeit wichtigste Währung bei Staatsoberhäuptern sei die Besonnenheit. Das kennt man schon vom russischen Präsidenten Vladimir Putin, gegen den die NATO gerade, kurz vor der russischen Grenze, ein Manöver abhält. By the way, das ist doch eine Massenveranstaltung. Ob die sich auflöst, weil das Coronavirus die Truppen schwächen oder gar dezimieren könnte? Würde Trump so unbesonnen, wie der türkische Präsident gerade in Syrien handelt, handeln, so würde er der nordamerikanischen Pharmaindustrie grünes Licht für eine globale Vollverimpfung aller dort ansässigen Menschen geben.

Mein Geschwätz von Gestern

In good old Germany jedenfalls ist der Coronavirus-Hype komplett ausgebrochen. Viele hier glauben vermutlich, er sei noch schrecklicher als das Ebola-Virus und merken nicht, dass das Geschäft der Angstmacherei hier in vollem Gange ist. Virusleugner, das Wort triggert viele in die Angst hinein. Niemand redet oder schreibt noch über Greta Thunberg und den anthropogenen Neurotizismus, dass die Erde nun bald untergeht. Schon vor dreizehn Jahren schrieb die Bild-Zeitung (2), dass in dreizehn Jahren die Erde wegen des Klimawandels untergehen werde. Das würden Wissenschaftler sagen. 2020 und wir leben noch. Wer hätte das 2007 gedacht!? Wenn man die Leute ständig in Angst hält, sorgt man dafür, dass diese Menschen in Stress geraten. Gerät ein Mensch dauerhaft unter Stress und kann ihn nicht abbauen und weiterer Stress kommt noch hinzu, dann macht das einfache Sapiensgehirn daraus einen Fressfeind und innerlich geht es dann um die Wurst. Esse ich welche oder werde ich selbst zu Wurst verarbeitet?

Diese Frage macht das Unterbewusstsein zu einer Tageshaltung, mit der permanent der komplette Alltag und der Schlaf bedampft werden. Ergo, kann dieser Mensch, egal ob summa cum laude oder dreifacher Dokortitel nebst Professur, nicht mehr klar denken und tut alles, was als Lösungsweisung von seinem Alpha verlangt wird. Und da die Horde brav die Politikdarsteller als Alphatiere akzeptieren, ist mal einer dahergekommen, Walter Lippmann hieß er, und hat all die

Dinge aufgeschrieben, die man dazu benötigt, um die Dummgemachten weiterhin einfältige Dinge tun zu lassen und sich möglichst nicht einmischen, wenn es um Lumpengaunerei innerhalb demokratischer Ordnungen geht.

Virusleugner, Klimaleugner, Linkenleugner, Mainstreamleugner. In einer Demokratie darfst du nicht merken, dass es sich um eine Fassadendemokratie handelt. Und dann, einige Jahrzehnte später kam Daniel Kahnemann und zeigte den Leuten hinter dem Thron auf, wie man Entscheidungen trifft, die man niemals treffen würde, wäre man sich seiner Entschlusskraft bewusst. Mein Wille ist dein Bedürfnis – dafür bekam er den Nobelpreis verliehen. Ja, auf diese Weise wird ganz langsam die Demokratie aufgeessen, wie es in Thüringen vom Ministerpräsidenten Bodo Ramelow in beispielloser Fleißarbeit unternommen wurde. Wer dort nämlich mit Stimmen der AfD an die Macht kommt, also Ministerpräsident wird, der muss sich von der Antifa umarmen und knuddeln lassen. Dass dieser Politikdarsteller Bodo Ramelow nun selbst einen AfD-Mann zum Landtagsvizepräsidenten gewählt hat und das mit der Demokratie begründete, hat ihn in einigen Kreisen sogar mehrere Chapeau's eingebracht (9/10).

Ramelows Rechtfertigung für seine AfD-Stimmenabgabe war, dass er die Parlamentsregeln achte und dass er damit den Wahlausschuss für Richter und Staatsanwälte wieder handlungsfähig machen wolle. Ich wähle die AfD und meine Wahl ist eine Heldentat fürs Parlament. „Ich finde die Gleichsetzung von Linke und AfD einfach unerträglich“, sagte er der Süddeutschen Zeitung noch am 14. Februar (3). Nun denn, was kümmert mich mein Geschwätz von gestern, mag seine Maxime gewesen sein. Übrigens, Erzfeind Björn Höcke hat mit seiner Stimme schon vor dem Debakel Anfang Februar 2020 die Linken Abgeordnete Birgit Keller zur Landtagspräsidentin gewählt. Kein Aufschrei der Linken in Thüringen, auch nicht von der Landesvorsitzenden und selbst ernannten Faschismusexpertin Susanne Hennig-Wellsow dazu. Zum Dämon gesellt man sich eben sehr gerne, wenn er zum Essenfassen aufruft.

Was ist los in diesem Land? Wer nicht der hiesigen Meinungsmache anheimfällt, also eine eigene Meinung besitzt, wird diffamiert und ist Nazi. Nach der Strategie der Linken in Thüringen dürfte jetzt selbst ihr Ministerpräsident ein Nazisympathisant sein. Immerhin, nach der Denkart der Linken in Thüringens Landtag darf niemand jemanden aus der AfD, diesem fruchtbaren Hitlerschoß, auch nur ansehen. Solche zu wählen wäre politischer Selbstmord. Bodo Ramelow wählte mit seiner Stimme einen AfD-Mann. Ob die Antifa, die bei seiner Wahl zum Ministerpräsidenten fahنشwenkend vor dem Gebäude jedem im Gebäude noch klar machte, wer da heute gewählt werden muss, sonst gibts Prügel, nun auch den Ministerpräsidenten verprügeln muss? Man bändelt

auch im linken Lager mit dem Kapital an, will nichts weiter als Macht um jeden Preis. Wenn Frau Susanne Hennig-Wellsow, Abgeordnete im thüringer Landtag und Landesvorsitzende von Die Linke in Thüringen, von den faschistischen Methoden der AfD im ZDF bei Markus Lanz redet, bleibt einem der Atem stehen, über so viel konstruierten Unsinn, den sie als ihren Bedeutungsgehalt für einen AfD-Faschismus freigibt. Zu Viel Freundlichkeit sei eine faschistische Methode, in die Augen schauen im Fahrstuhl und dabei lächeln, sei eine faschistische Methode. Und, Originalton: Ich selbst wurde neulich von einem AfD-Abgeordneten bedrängt, ähm, der Körper nicht meinen Weg begleiten musste (7).

Kurze Geschichte des Faschismus

Wie wird man so wie dieser ehrenwerte Herr Ramelow und, wie wird man so, dass man dass alles, was passiert ist, im schwarzen Outfit der Antifa-Aktivisten auch noch schützt und es für gut heißt? Denn das, was Anfang Februar bis Anfang März 2020 auf der politischen Bühne in Thüringen geschah, das unterscheidet sich zwar äußerlich sehr von dem, wie die SA die NSDAP und ihre Mitglieder beschützte, aber, und das macht es letztlich wirklich aus, im psychologischen Sinn gibt es da gar keinen nennenswerten Unterschied.

Es gibt keine gute Gewalt, keine gute Nötigung, keine friedvolle Vergewaltigung, um es ganz krass zu schreiben. Auch der Notwehrparagraph schließt Präemptivgewalt, wie es die Antifa tätigt, aus. Faschismus, und das dürfte sogar hier auf KenFM nicht vielen bekannt sein, hat seine Wurzel im lateinischen Wort Fascis (4), was Zusammenhalt, Bündelung und so etwas wie eine Ausrichtung aller für dieselbe Sache meint. Alle ziehen am gleichen Strang, ist ein deutscher Sinnspruch. Der Begründer des neuzeitlichen Faschismus, Benito Mussolini, der im italienischen auch als Duce del Fascismo (Führer des Faschismus) angeredet wurde, hatte für seine Standarte eine Flagge, in der eine Fascis mit einem Beil als Symbol zu sehen war. Die Deutung ist klar: Wer aus dem Bündel, dem Strang ausbricht, wird mit dem Tode bestraft. Im US-Kongress sind jeweils rechts und links neben der US-Flagge, zwei Fascis (Fasces) abgebildet (5+6), ähnlich denen, wie sie Mussolini für seine Standarte hatte. Die Symbolik der Fascis, also die grundlegende Idee des Faschismus, seine Gleichschaltung aller sozialen, militärischen, politischen, bürokratischen und finanzwirtschaftlichen Ziele, geht auf die Etrusker zurück. Die Römer waren es, die die Bedeutung wieder aufnahmen und diese als erste imperiale Macht für ihre Interessen auf die damals bekannte Welt übertrugen. Auch die Medizin kennt die Fazien. Die an allen unseren Muskeln entlangwachsenden Fazien werden ebenfalls als gleichrichtende Muskelhülle bezeichnet, die den Muskeln ihre Richtung, ihre Flexibilität und Stabilität bieten. Im Profisport werden diese vom Masseur besonders für die Ausdauer und

Flexibilität des Sportlers versorgt und elastisch gehalten, damit der Muskel bestmöglichst das tut, wofür er trainiert wird. Was also ist Faschismus? Kann es überhaupt einen linken Faschismus geben, so wie es einen rechten Faschismus gibt? Ich glaube, dass dies irreführende Fragen sind. Unsere Art und Weise, wie wir zu Menschen in unserer Gesellschaft werden, sind die Schöpfer, die uns an den gleichen Strängen, unseren geistigen und emotionalen Fascis, binden und bündeln. Waren Mao und Stalin Faschisten in diesem Sinn?

Der andere Kindesmissbrauch, den, den wir auch erfuhren

Mir selbst ist niemand bekannt, der sein Möglichwerden bisher ausführlicher beschrieben hat, als der Historiker Michael Hüter (8) mit dem, was er Kindheit 6.7 nennt und in Buchform herausbrachte. Berthold Brecht schrieb ja: Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch. Genau das beschreibt Hüter auf 479 Seiten, nebst Quellenangaben. Hüter beschreibt den Schoß, aus dem heraus unsere Destruktivität geboren wird und er beschreibt haarfein sein Wie. Denn so, wie unsere Gesellschaft, der Schoß, den Menschen als Menschen heranreifen lässt, kann gar nichts anderes dabei herauskommen als Menschen, die ständig dafür Ersatz suchen, was man in ihnen als Kleinkind vorenthielt oder zerstörte. Jeder Mensch, der geboren wird, wird geboren, um Liebe zu geben und um Liebe zu empfangen. Doch wer nach Beidem auf der Suche bleibt, der erhöht sich und sieht in jedem und allem nur sein verdorrtes eigenes Spiegelbild. Und dafür erschuf unsere Gesellschaft den Markt und den Konsumismus. Der Markt produziert unablässig Ersatzgüter für unseren Empathie- und Liebesverlust. Wer beides entwickelt bekam, steht in seiner Kraft, ist geerdet und kann, ja will gar nichts anderes mehr, als sein eigenes Leben in die eigene Hand zu nehmen. Dazu braucht es dann fast den gesamten politischen Überbau nicht mehr. Aber, und das ist das Groteske dabei, gerade wer in seiner Kraft steht, geerdet ist und sein Leben selbst in die eigene Hand nimmt, wird zum sozial unwerten Menschen abgestempelt von denen, die nicht geerdet, nicht in ihrer Kraft stehen und denen im Laufe ihres Lebens ihr emotionales Konzept weggeraspelt wurde. Irre, Wir behandeln die Falschen, ist ein Buch dazu von Manfred Lütz, oder Das falsche Leben: Ursachen und Folgen unserer normopathischen Gesellschaft, von Hans-Joachim Maaz. Je wirklicher du wirst, desto unwirklicher wird alles, sagte John Lennon einmal zu dem Ausnahmeboxer Mohammed Ali.

Alles Suchen nach einer politischen Lösung im Jetztzustand der Politik wird in die Sackgasse eines Ismus oder eines Ideals enden, wenn Politiker sich darum kümmern und nicht der Mensch selbst. Hans-Joachim Maaz, ein Facharzt für Neurologie und Psychiatrie und Psychotherapeut sagt es deutlich: Mich erfasst Empörung über die bittere und tragische Entwicklung, dass Kinder nicht mehr

artgerecht aufwachsen können, dass die haltgebende Funktion der Familie auf dem Altar der Ökonomie und Ideologie geopfert wird und dass die gegenwärtige Bildungspraxis Kinder mehr in ihrer Entwicklung behindert und krank macht, als ihnen hilft, freie, gesunde, aktive und kreative Persönlichkeiten zu werden. Die Kindheit entscheidet über die Fähigkeit, eine innerseelische Demokratie zu entwickeln, das heißt belastende seelische Erfahrungen – also Ängste, emotionale und körperliche Misshandlungen, seelische Kränkungen und Verletzungen und Liebesmangel - auszublenden oder schmerzlich Erlittenes zu erinnern, emotional zu verarbeiten und damit regulieren zu lernen, um es nicht mehr sozial projektiv zu übertragen, zu denunzieren und bei Andersdenkenden zu bekämpfen (8). Die das für eine Gesellschaft festschreiben und verordnen, sind in meinen Augen, also in denen des Autors dieses Kommentars, Gewalttäter und unterliegen damit der Psychologie der Gewalttäter.

Eine kurze Geschichte über Macht und Ohnmacht

Und genau, um das alles beizubehalten, es möglichst auch noch zu verschlimmern, sind politische Praxen erfunden worden. Man muss den Zaun groß und hoch halten und wehe, wer ihn anfasst, der bekommt einen Schlag, von dem er sich nur schwer wieder erholen wird. Alle Machtmenschen sind nur daran interessiert, den Zaun zu verbessern. Für was sie sich selbst an uns ausgeben, ist die Mohrrübe, die sie uns vor das Gesicht halten, damit wir im Hamsterrad losrennen und zeitlebens nie wieder mit dem Rennen aufhören.

Damit wir sie wählen, erzählen sie uns, dass sie das Hamsterrad abschaffen werden. Die Wenigsten dieser Dauerläufer verstehen bei diesem Tempo, dass dasselbe Versprechen, seit hundert Jahren von Generationen gegeben wurde.

Wir besitzen leider kein transgeneratives Bewusstsein und genau das ist unser individueller blinder Fleck, den wir nur überwinden können, wenn wir alle uns eine Schutzimpfung gegen ihre Propaganda geben. Das nennt sich Aufklärung. Aber die Aufklärung darf sich nicht allein auf Geostrategie und Kriegswirtschaft beschränken. Sie muss auch die sozialpsychologischen Komponenten beinhalten, sonst ist alle Aufklärung nutzloses, deprimierendes Zeug.

Wir müssen lernen, sie und ihre psychologischen Werkzeuge zu durchschauen. Sie aber, sie machen sich ständig ihr Volk neu, indem sie alle Varianten des teils und herrschen Spiels über uns ausgießen. Merkt euch und verinnerlicht es, dass der Faschismus nicht an rechts oder links gebunden ist oder sonst wo zu finden ist, außer im Machtmenschen, der in Wahrheit ein für sich selbst völlig ohnmächtiger Mensch geworden ist.

Macht will der Mensch nur, wenn er zur Ohnmacht mit sich selbst gezwungen wurde. Dann braucht er zur fehlenden Macht zu sich selbst einen Ersatz. Und den findet er in anderen Menschen, die der Führung bedürfen, weil es so viele Menschen gibt, die ebenfalls ohnmächtig über sich selbst wurden. Das werden zum Großteil seine Verbündeten, seine Partei oder Gruppe, in der gleich gedacht wird. Solange das eigene unbefriedigte Bedürfnis vorherrscht, ist es völlig egal, in welcher Semantik das fehlende Bedürfnis gefangen ist und umschrieben wird. Die destruktive Verankerung nichtgelebter natürlicher Bedürfnisse, wird zum Motor der somit aufgebauten Ersatzidentität, der Normopathie der Gruppe. In ihr wird sich aufeinander und gegen die Anderen geschworen. Es ist völlig egal, wer oder was die anderen sind. Wichtig ist das Aufrechterhalten der Macht, um die Ohnmacht nicht mehr zu fühlen. Es perpetuiert sich ein Freund-Feind-Schema, das durch nichts mehr zu stoppen ist. Vorgegeben wird dieses Schema allein aus dem ihm zur Verfügung stehenden Involvement der Gesamtgesellschaft, zu dem der Einzelne einen Bezug hat und an denen sich die jeweiligen Ersatzhandlungen ausprägen und binden. Geht ihm oder der Gruppe die Feindprojektion aus, wird er neu projiziert, erfunden, oder konstruiert und als vollkommen wahrhaftig assoziiert. Der Feind ist damit ein Legitimationsgrund dafür, sich bedingungslos und zeitlebens Macht anzueignen. Das innere Feindschema wird irgendwem oder irgendwelchen anderen Gruppen übergestülpt, damit die eigene Wahnvorstellung weiterhin das eigene Weltbild nicht erschüttert, damit die eigene, sich immer weiter verhärtende Traumaverdrängung und Ersatzhandlung sich auch weiterhin stabilisieren und optimieren kann. Und was sich in der eigenen Identität verfestigt hat, besitzt Unfehlbarkeitswert, das wissen wir alle nur zu gut.

Frieden braucht einen anderen Gesellschaftsvertrag

Zentraler Gedanke meines Nichtkampf-Prinzips ist die Beseitigung der Gewalt und nicht des Gegners. Allein dieser Gedanke eröffnete mir das Tor zur Sozialpsychologie, denn die entscheidende Frage heute lautet: Wie beseitigen wir den aufkeimenden neuen politisch hofierten Faschismus, der ganz allgemein und nicht bloß Rechtsaußen aufkeimt. In dem wir alle Verhaltensweisen dazu erkennen und lernen, diese in unsere Gesellschaft nicht mehr ausblühen zu lassen. Nicht ein äußerer zu besiegender Feind, sondern man selbst – das eigene Ich – ist der wahre Gegner auf dem Weg zum Frieden in unserer Gesellschaft. Nur das Heilen der eigenen inneren Wut kann die Grundlage für einen friedvollen Gesellschaftsvertrag sein, der den Frieden mit sich selbst und den Frieden mit den anderen garantiert, weil die Gesellschaft sich dem gegenüber geöffnet hat, sich dessen ganzer Tragweite bewusst wurde und diese Form der Destruktivität aktiv überwunden hat. Sehr viele können nicht daran glauben, aber mir geht es da wie Mahatma Gandhi, der feststellte, ich glaube an die Gewaltlosigkeit als einziges Heilmittel.

Für die, die meinen, ich wollte alle Menschen therapieren und erst dann könne man eine neue Utopie wagen, sei gesagt, ihr irrt euch. Ich will, dass alle Menschen in ihre Kraft kommen und möglichst geerdet ihr Leben gestalten, denn dann wäre die menschliche Destruktivität beendet und Frieden auf Erde gesichert. Diese Möglichkeit gilt meiner Forschung und Arbeit um das gesamte Spektrum des Friedens herum. Die Maxime allen Friedens lautet daher: Mein Wachstum fördert dein Wachstum – ohne dein Wachstum bleibe ich bedroht! Dr. Michael Heilemann, Psychotherapeut. Mit Wachstum ist nicht Wissensanhäufung gemeint, sondern wachsen an Erfahrung und Erkenntnis, die dazu führt, dass die eigene Menschlichkeit reift und in die Gesellschaft getragen wird.

Quellen:

(1)

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/coronavirus-in-den-usa-donald-trump-spielt-die-krise-weiter-herunter-a-2f237a37-d93d-474b-9418-6e86cc5ae762>

(2) Bei 4:58 Minuten: https://www.youtube.com/watch?v=FMTFoB_AqtQ&t=429s

(3) <https://www.sueddeutsche.de/politik/ramelow-thueringen-interview-1.4799229>

(4) <https://de.wikipedia.org/wiki/Fascis> und https://de.wikipedia.org/wiki/Benito_Mussolini

(5) https://de.wikipedia.org/wiki/Fascis#/media/Datei:Barack_Obama_adresses_to_Congress.jpg

(6) https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/trump-sotu-111~_v-modPremiumHalb.jpg

(7) <https://www.zdf.de/gesellschaft/markus-lanz/markus-lanz-vom-12-februar-2020-100.html>

(8) <https://kenfm.de/kenfm-tipp-initiative-kindheit-6-7/>

(9) <https://www.fr.de/politik/thueringen-ramelow-afd-landtags-vize-kaufmann-zr-13572340.html>

(10) <https://www.sueddeutsche.de/politik/ramelow-afd-thueringen-1.4834648>

(11) Seite 11: <https://de.scribd.com/doc/181542450/Das-Nichtkampf-Prinzip>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: agsandrew / Shutterstock

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



BitCoin Adresse:18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK